

# Inhalt

<i>Helga Breuninger</i> Vorwort	7
<i>Werner Bohleber/Jörg Drews</i> Einleitung	9
<i>Klaus Podak</i> Spiegel des Unheils. Hitlers "Mein Kampf": Annäherung an ein Buch, das es nicht gibt	16
<i>Utz Maas</i> Sprache im Nationalsozialismus: Macht des Wortes oder Lähmung der Sprache	25
<i>Dieter Ohlmeier</i> Nazifaschistische Züge in der Sprache heutiger Psychoanalysen	38
<i>John S. Kafka</i> Anmerkungen zur Emigrantensprache	48
<i>Mechthilde Küttemeyer</i> Die Sprache der Psychosomatik im Nationalsozialismus	61
<i>Klaus Bochmann</i> Die Kritik an der Sprache des Nationalsozialismus. Eine kritische Bestandsaufnahme der in der DDR erschienenen Publikationen	83
<i>Klaus Vondung</i> Angst vor dem Untergang und Sehnsucht nach Erlösung – ein deutsches Syndrom?	101
<i>Jörg Drews</i> Das Tabu über Aggressivität und Kritik. Zu einer verborgenen Kontinuität der deutschen Literatur vor und nach 1945	114
Die Autoren des Bandes	132